

Ergebnisse und Schlussfolgerungen aus der Praxiserprobung

Am Ende der Erprobungsphase wurden die Leitungen und Mitarbeiter*innen der Tagespflegen zu ihren Erfahrungen mit dem SFM-Board interviewt. Folgendes Aussagen wurden getroffen:

- ➔ Durch die Struktur der Felder auf den Boards, werden Aufgaben eigenverantwortlich und transparent dargestellt. „Jeder hat seine Aufgaben, kann [...] diese selbst zuordnen“ und „Es können alle mitwirken“
- ➔ Durch das gemeinsame Arbeiten an dem Board können Verbesserungen und Kritik schnell umgesetzt werden. „Verbesserungsvorschläge [...] können sofort umgesetzt werden“
- ➔ Durch die zentrale Installierung der Boards kann umgehend mit dem Board gearbeitet werden. „Gleich vor Ort [...] regeln“
- ➔ Dadurch, dass die Übergabe gemeinsam gestaltet wird und die Verantwortung nicht ausschließlich bei den Führungskräften liegt, wird das eigenverantwortliche Handeln der Mitarbeiter*innen gestärkt. „Nehmen Mitarbeiter*innen [...] mehr mit [...] fühlen sich verantwortlicher“
- ➔ Zudem wird das Board als gute Alternative zu den vorherigen Übergaben gesehen und als gute, einfache Idee beschrieben: „Eine gute Alternative [...] zu den vorherigen Übergaben“ und „großartige Idee“ sowie „Ich kann damit sehr gut arbeiten“
- ➔ Ebenfalls wird von einem Interviewpartner die Kostenrelation als Vorteil beschrieben. „Kosten [...] sehr schnell relativiert“

FAZIT

1*. Die Übergaben mit Hilfe eines Shopfloor Management Boards sind lösungsorientierter

Durch die vorgegebene Struktur werden Herausforderungen mit Maßnahmen und Lösungen erarbeitet. Das explizit benannte eigene Themenfeld rückt die Wichtigkeit der Lösungsorientierung in den Fokus.

2*. Die Übergaben mit Hilfe eines Shopfloor Management Boards sind wertschätzender

Die Übergabe wird gemeinsam gestaltet, alle Mitarbeiter*innen sind ein Teil der Übergabe und dürfen diese durch ihre Ideen und Verbesserungsvorschläge optimieren. Daraus resultiert, dass alle Mitarbeiter*innen eine Verantwortung erhalten. Zudem können die Anpassungen direkt im Team besprochen und umgesetzt werden. Das führt dazu, dass Mitarbeiter*innen sich wertgeschätzt und ernst genommen fühlen.

3*. Die Übergaben mit Hilfe eines Shopfloor Management Boards sind strukturierter oder standardisierter

Außerdem finden die Übergaben nicht mehr nur mündlich statt, sondern werden durch die Boards teils verschriftlicht. Das führt dazu, dass Informationen nachhaltig weitergegeben werden. Zudem können alle Mitarbeiter*innen durch die offene, transparente Struktur mit dem Board arbeiten.

4*. Die Übergaben mit Hilfe eines Shopfloor Management Boards sind weniger kosten- und zeitintensiver

Demzufolge wird ein wichtiges Qualitätsmerkmal durch den Einsatz von Shopfloor Management Boards erreicht: Pflegerische und organisatorisch wichtige Informationen können lückenlos an alle Beteiligten übermittelt werden.

Um diese Verbesserungen im gesamten Betrieb nutzen zu können, werden die Shopfloor Management Boards in allen Bereichen der Bettina Harms GmbH eingeführt.